

Grundsätze zur bestmöglichen Zins- und Auftragsausführung

Titel	Grundsätze zur bestmöglichen Zins- und Auftragsausführung
Version	Version 4
Umfang der Regulierung	CySEC
Status	Offiziell
Eigentümer	UR TRADE FIX LTD
Interne Freigabe	Vorstand
Compliance Freigabe	Leiter Compliance
Datum der Compliance-Freigabe	04.06.2021
Klassifizierung	Offiziell

1. Einleitung

Diese Zusammenfassung der Grundsätze zur bestmöglichen Zins- und Auftragsausführung ("die Richtlinie") wird Ihnen (unserem Kunden oder potenziellen Kunden) in Übereinstimmung mit dem Gesetz 87(I)/2017 über die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen, die Ausübung von Investitionstätigkeiten, den Betrieb von geregelten Märkten und andere damit zusammenhängende Angelegenheiten in der jeweils geltenden Fassung ("das Gesetz") und der Richtlinie 2014/65/EU über Märkte für Finanzinstrumente (MiFID II) zur Verfügung gestellt. Gemäß dem Gesetz ist UR Trade Fix Ltd ("die Gesellschaft") verpflichtet, alle ausreichenden Schritte zu unternehmen, um bei der Ausführung und/oder beim Empfang und der Übermittlung von Kundenaufträgen zur Ausführung im besten Interesse ihrer Kunden zu handeln, um die besten Ausführungsergebnisse zu erzielen, und bei der Erbringung von Wertpapierdienstleistungen insbesondere die im Gesetz dargelegten Grundsätze einzuhalten.

Das Unternehmen führt Kundenaufträge über Differenzkontrakte ("CFDs") in Aktien, Rohstoffen, Indizes, Währungspaaren und Kryptowährungen sowie realen Aktien, Anleihen und börsengehandelten Fonds (ETFs) aus.

Mit der Eröffnung eines Handelskontos (Kundenkonto) bei der Gesellschaft für den Handel mit CFD-Produkten erklärt sich der Kunde damit einverstanden, dass seine Aufträge außerhalb eines geregelten Marktes (z. B. einer lizenzierten europäischen Börse) oder eines multilateralen Handelssystems (z. B. European Financial Trading System) ausgeführt werden.

2. Geltungsbereich

2.1 Diese Richtlinie gilt sowohl für Privat- als auch für Professionelle Kunden (gemäß der Definition in der Kundenklassifizierungsrichtlinie des Unternehmens). Wenn das Unternehmen einen Kunden als berechnete Gegenpartei klassifiziert, gilt diese Richtlinie nicht für einen solchen Kunden.

2.2 Diese Richtlinie gilt bei der Entgegennahme und Übermittlung von Kundenaufträgen oder der Ausführung von Aufträgen für den Kunden für alle Arten von Contracts for Difference ("CFDs") sowie Aktien, Anleihen und ETFs, die von der Gesellschaft angeboten werden, zusammenfassend als Finanzinstrumente bezeichnet.

3. Faktoren für die bestmögliche Ausführung

3.1. Das Unternehmen unternimmt alle ausreichenden Schritte, um die bestmöglichen Ergebnisse für seine Kunden beim Empfang, der Übermittlung und der Ausführung von Kundenaufträgen zu erzielen, und erzielt die bestmöglichen Ergebnisse für seine Kunden unter Berücksichtigung der folgenden Faktoren bei der Bearbeitung von Kundenaufträgen: Preis, Kosten, Geschwindigkeit, Wahrscheinlichkeit der Ausführung und Abwicklung, Umfang, Marktauswirkungen oder andere für die Ausführung des Auftrags relevante Überlegungen. Wir betrachten die obige Liste nicht als erschöpfend, und die Reihenfolge, in der die oben

genannten Faktoren dargestellt werden, ist nicht als Prioritätsfaktor zu betrachten.

Preis:

BID - ASK Spread:

Für einen bestimmten CFD gibt das Unternehmen zwei Preise an: den höheren Preis (ASK), zu dem der Kunde diesen CFD kaufen (long gehen) kann, und den niedrigeren Preis (BID), zu dem der Kunde diesen CFD verkaufen (short gehen) kann. Zusammen werden die ASK- und BID-Preise als der Preis des Unternehmens bezeichnet. Die Differenz zwischen dem niedrigeren und dem höheren Preis eines bestimmten CFDs ist der Spread.

Für Aktien, Anleihen und ETFs wird das Unternehmen Marktpreise für den Kauf (Long gehen) und den Verkauf (Short gehen) in Abhängigkeit von einer verfügbaren Gegenpartei auf dem Markt angeben. Der Kunde kann dann die Aktien, Anleihen und ETFs je nach Verfügbarkeit zu dem vom Kunden gewünschten Preis kaufen oder verkaufen.

Ausstehende Aufträge:

Solche Aufträge wie Buy Limit, Buy Stop und Stop Loss, Take Profit für die eröffnete Short-Position, werden zum ASK-Preis ausgeführt. Solche Aufträge wie Sell Limit, Sell Stop und Stop Loss, Take Profit für die eröffnete Long-Position, werden zum BID-Preis ausgeführt.

Preise des Unternehmens:

Das Unternehmen bietet den Kunden die von den Ausführungsplätzen (siehe Abschnitt 10 unten) bereitgestellten Preise zuzüglich eines festen Aufschlags für CFD-Produkte an. Die Ausführungsplätze berechnen und stellen ihre eigenen handelbaren Preise für einen bestimmten CFD unter Bezugnahme auf die Preise des entsprechenden Basiswertes zur Verfügung, die die Ausführungsplätze von dritten, angesehenen externen Referenzquellen (d.h. Preis-Feedern) beziehen. Die Preise des Unternehmens sind auf der Website des Unternehmens und/oder auf Handelsplattformen zu finden. Das Unternehmen aktualisiert seine Preise so häufig, wie es die Beschränkungen der Technologie und der Kommunikationsverbindungen erlauben. Das Unternehmen überprüft seine externen Referenzquellen von Zeit zu Zeit, um sicherzustellen, dass die erhaltenen Daten weiterhin wettbewerbsfähig bleiben. Das Unternehmen gibt keine Preise ausserhalb der Betriebszeiten des Unternehmens an (siehe Ausführungsplätze unten). Obwohl das Unternehmen alle ausreichenden Schritte unternimmt, um das bestmögliche Ergebnis für seine Kunden zu erzielen, garantiert es nicht, dass bei der Ausführung eines Auftrags dessen Preis günstiger sein wird als ein Preis, der anderswo verfügbar sein könnte.

Für den Handel mit Aktien, Anleihen und ETFs stellt das Unternehmen die Börsenkurse über einen Drittanbieter.

Wenn der Preis einen Auftrag erreicht, wie z.B: Stop Loss, Take Profit, Buy Limit, Buy Stop, Sell Limit oder

Sell Stop, werden diese Aufträge sofort ausgeführt. Unter bestimmten Handelsbedingungen kann es jedoch unmöglich sein, Aufträge (Stop Loss, Take Profit, Buy Limit, Buy Stop, Sell Limit oder Sell Stop) zum vom Kunden gewünschten Preis auszuführen. In diesem Fall hat das Unternehmen das Recht, den Auftrag zum ersten verfügbaren Preis auszuführen. Dies kann z.B. zu Zeiten schneller Preisschwankungen geschehen, wenn der Preis in einer Handelssitzung so stark steigt oder fällt, dass der Handel nach den Regeln der betreffenden Börse ausgesetzt oder eingeschränkt wird, oder dies kann bei der Eröffnung von Handelssitzungen geschehen. Die Mindesthöhe für die Platzierung von Stop-Loss-, Take-Profit-, Buy-Limit-, Buy-Stop-, Sell-Limit- und Sell-Stop-Orders für ein bestimmtes Finanzinstrument wird unter Ihrer Handelsvereinbarung festgelegt.

(a) Kosten:

Für die Eröffnung einer Position in einigen Arten von Finanzinstrumenten kann der Kunde zur Zahlung von Provisionen oder Finanzierungsgebühren verpflichtet sein, deren Höhe auf der Website des Unternehmens angegeben ist.

Provisionen: Provisionen können entweder in Form eines Prozentsatzes des Gesamtwertes des Handels oder als Festbeträge erhoben werden.

Finanzierungsgebühr: Im Falle von Finanzierungsgebühren wird der Wert der offenen Positionen bei einigen CFD-Typen während der gesamten Vertragslaufzeit (d.h. bis zur Schließung der Position) um eine tägliche Finanzierungsgebühr "Swapsatz" erhöht oder verringert. Finanzierungsgebühren basieren auf den vorherrschenden Marktzinssätzen, die im Laufe der Zeit variieren können. Einzelheiten zu den täglich anfallenden Finanzierungsgebühren sind auf der Website des Unternehmens verfügbar.

Für alle Arten von CFDs, die das Unternehmen anbietet, sind die Provisions- und Finanzierungsgebühren nicht im Angebotspreis des Unternehmens enthalten und werden stattdessen explizit dem Kundenkonto belastet.

Die Spreads für die Liste der CFDs sind auf der Website des Unternehmens und/oder der Plattform(en) zu finden.

Es wird auch darauf hingewiesen, dass das Kundenkonto mit zusätzlichen Gebühren belastet werden kann, wie z.B. Gebühren für die Führung des Kundenkontos, die auf der Website des Unternehmens zu finden sind.

Sollte das Unternehmen zu irgendeinem Zeitpunkt beschließen, solche Kosten nicht in Rechnung zu stellen, ist dies nicht als Verzicht auf sein Recht auszulegen, diese Kosten in Zukunft nach vorheriger Mitteilung an den Kunden, wie in der Kundenvereinbarung auf der Website des Unternehmens erläutert, anzuwenden. Eine solche Mitteilung kann persönlich an den Kunden geschickt und/oder auf der Website des Unternehmens veröffentlicht werden.

(b) Geschwindigkeit der Ausführung:

Das Unternehmen führt Kundenaufträge in CFDs nicht als ein Principal-zu-Principal gegen den Kunden aus, d.h. das Unternehmen ist nicht der Ausführungsplatz (wie in der Kommissionsrichtlinie 2006/73/EG zur Umsetzung der MiFID definiert) für die Ausführung des Kundenauftrags. Das Unternehmen übermittelt Kundenaufträge oder arrangiert deren Ausführung mit einer oder mehreren Drittpartei(en). Kundenaufträge in Aktien, Anleihen und ETFs werden an der jeweiligen Börse über den von der Gesellschaft

eingesetzten Dritten ausgeführt. Das Unternehmen misst jedoch der Ausführung von Kundenaufträgen große Bedeutung bei und ist bestrebt, innerhalb der Grenzen der Technologie und der Kommunikationsverbindungen eine hohe Ausführungsgeschwindigkeit zu bieten. In Fällen, in denen Kunden beispielsweise eine drahtlose Verbindung oder eine Wählverbindung oder eine andere Kommunikationsverbindung verwenden, die eine schlechte Internetverbindung verursachen kann, kann dies zu einer instabilen Verbindung mit den Handelsplattformen des Unternehmens führen, was dazu führt, dass der Kunde seine Aufträge mit einer Verzögerung platziert und die Aufträge daher zu einem besseren oder schlechteren vorherrschenden Preis, der vom Unternehmen angeboten wird, ausgeführt werden.

(c) Wahrscheinlichkeit der Ausführung:

Das Unternehmen übermittelt Ausführungsaufträge oder führt sie mit einer anderen Partei aus. Die Wahrscheinlichkeit der Ausführung hängt von der Verfügbarkeit der Preise der Market Maker/Finanzinstitute ab. In einigen Fällen kann es nicht möglich sein, einen Auftrag zur Ausführung zu arrangieren, z.B., aber nicht beschränkt auf die folgenden Fälle: während der Nachrichtenzeiten, zu Beginn der Handelssitzung, während volatiler Märkte, in denen sich die Preise erheblich nach oben oder unten und von den deklarierten Preisen weg bewegen können, bei schnellen Preisbewegungen, bei unzureichender Liquidität für die Ausführung des spezifischen Volumens zum deklarierten Preis, wenn ein Ereignis höherer Gewalt eingetreten ist.

Falls das Unternehmen nicht in der Lage ist, einen Auftrag hinsichtlich Preis oder Größe oder aus anderen Gründen auszuführen, wird der Auftrag entweder abgelehnt oder teilweise ausgeführt.

Darüber hinaus ist das Unternehmen berechtigt, jederzeit und nach eigenem Ermessen, ohne Benachrichtigung oder Erklärung gegenüber dem Kunden, unter den im Kundenvertrag erläuterten Umständen, die Übermittlung oder Ausführung eines Auftrags oder einer Anfrage oder Anweisung des Kunden abzulehnen oder zu verweigern.

(d) Wahrscheinlichkeit der Abrechnung:

Das Unternehmen nimmt bei der Ausführung solcher Transaktionen eine Abrechnung aller Transaktionen vor. Die von der Firma angebotenen CFDs beinhalten nicht die Lieferung des zugrunde liegenden Vermögenswertes, so dass es keine Abrechnung gibt, wie es z.B. der Fall wäre, wenn der Kunde Aktien gekauft hätte. Alle CFDs werden in bar abgerechnet. Aktien, Anleihen und ETFs werden im Auftrag der Kunden bei einer dritten Partei (Liquiditätsanbieter) gehalten.

(e) Größe der Bestellung:

Alle CFD-Aufträge werden in Lotgrößen aufgegeben. Ein Lot ist eine Einheit, die den Transaktionsbetrag misst, und sie ist für jede Art von CFD unterschiedlich.

Die tatsächliche Mindestgröße eines Auftrags ist für jede Kontoart unterschiedlich. Den Wert der Mindestgröße eines Auftrags und jedes Lots für einen bestimmten CFD-Typ entnehmen Sie bitte der Website des Unternehmens. Den Wert des maximalen Volumens der Einzeltransaktion entnehmen Sie bitte der Website des Unternehmens.

Alle Aktien-, Anleihen- und ETF-Aufträge werden in Kontraktgrößen platziert, wobei die Mindest- und die Höchstkontraktgröße den Kontraktspezifikationen entsprechen, die in dem Dokument mit den Kontraktspezifikationen auf der Website des Unternehmens angegeben sind.

Wenn der Kunde einen Auftrag von großem Umfang ausführen möchte, kann der Preis in einigen Fällen angesichts der Liquidität im Markt ungünstiger werden. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, einen Kundenauftrag nicht anzunehmen, wenn der Auftrag groß ist und vom Unternehmen nicht ausgeführt werden kann oder aus einem anderen Grund, der in der Kundenvereinbarung auf der [Website](#) des Unternehmens erläutert wird.

(f) Auswirkungen auf den Markt:

Einige Faktoren können sich schnell auf den Preis der zugrunde liegenden Instrumente/Produkte auswirken, von denen der notierte Preis des Unternehmens abgeleitet wird, und können auch andere hier aufgeführte Faktoren beeinflussen. Das Unternehmen wird alle ausreichenden Schritte unternehmen, um das bestmögliche Ergebnis für seine Kunden zu erzielen.

Das Unternehmen betrachtet die obige Liste nicht als erschöpfend, und die Reihenfolge, in der die oben genannten Faktoren dargestellt werden, ist nicht als Prioritätsfaktor zu betrachten. Wann immer es jedoch eine spezifische Anweisung des Kunden gibt, stellt die Firma sicher, dass der Auftrag des Kunden gemäß der spezifischen Anweisung ausgeführt wird.

4. Ausführungspraktiken bei CFDs

(a) Slippage

Sie werden gewarnt, dass beim Handel mit CFDs Slippage auftreten kann. Dies ist die Situation, in der zum Zeitpunkt der Vorlage eines Auftrags zur Ausführung der dem Kunden angezeigte spezifische Preis möglicherweise nicht verfügbar ist; daher wird der Auftrag nahe dem vom Kunden gewünschten Preis oder eine Anzahl von Pips davon entfernt ausgeführt. Slippage ist also die Differenz zwischen dem erwarteten Preis eines Auftrags und dem Preis, zu dem der Auftrag tatsächlich ausgeführt wird. Wenn der Ausführungspreis besser ist als der vom Kunden gewünschte Preis, wird dies als positive Slippage bezeichnet. Wenn der Ausführungspreis schlechter ist als der vom Kunden gewünschte Preis, wird dies als negative Slippage bezeichnet. Bitte beachten Sie, dass Slippage ein normales Element beim Handel mit CFDs ist. Slippage tritt häufiger in Zeiten von Illiquidität oder höherer Volatilität auf (zum Beispiel aufgrund von Nachrichtenankündigungen, wirtschaftlichen Ereignissen und Markteröffnungen und anderen Faktoren), wodurch ein Auftrag zu einem bestimmten Preis nicht ausgeführt werden kann. Mit anderen Worten: Ihre Aufträge werden möglicherweise nicht zu den angegebenen Preisen ausgeführt. Slippage kann bei allen von uns angebotenen Kontoarten auftreten.

Es wird darauf hingewiesen, dass Slippage auch bei Stop-Loss-, Take-Profit- und anderen Auftragsarten auftreten kann. Wir garantieren nicht die Ausführung Ihrer ausstehenden Aufträge zum angegebenen Preis.

Wir bestätigen jedoch, dass Ihr Auftrag zum nächstbesten verfügbaren Marktpreis von dem Preis, den Sie unter Ihrem ausstehenden Auftrag angegeben haben, ausgeführt wird.

(b) Hebel

Sie werden in der Lage sein, Ihre Aufträge auf der Plattform unter Berücksichtigung der Hebelpolitik des Unternehmens zu nutzen. Insbesondere wird die Vorgabe für den Handel mit CFDs sein:

CFDs	Aktualisierte Standard-Hebel
Major-Devisenpaare (d.h. Währungspaare, die aus zwei der folgenden Währungen bestehen: USD, EUR, JPY, GBP, CAD oder CHF)	30:1 (3.33%)
Alle anderen Währungen	20:1 (5%)
Gold	20:1 (5%)
Wichtige Indizes (Die wichtigsten Indizes sind einer der folgenden Aktienindizes: FTSE 100, CAC 40, DAX, DOW, S&P 500, NASDAQ, Nikkei 225, ASX 200, EURO STOXX 50)	20:1 (5%)
Alle anderen Indizes	10:1 (10%)
Rohstoffe (außer Gold)	10:1 (10%)
Aktien	5:1 (20%)
Kryptowährungen	2:1 (50%)

Bitte beachten Sie, dass der Handel mit CFDs mit einem hohen Risiko verbunden ist, da die Hebelwirkung sowohl zu Ihrem Vorteil als auch zu Ihrem Nachteil wirken kann. Infolgedessen ist er möglicherweise nicht für alle Anleger geeignet, da Sie Ihr gesamtes investiertes Kapital verlieren können.

5. Prüfung der bestmöglichen Ausführung in der Praxis

Das Unternehmen bewertet seine Vorkehrungen zur bestmöglichen Ausführung fortlaufend. Die Brokerage-Abteilung erstellt täglich einen Bericht, in dem Faktoren analysiert werden, denen das Unternehmen große Aufmerksamkeit schenkt, wie Preis, Slippage, Geschwindigkeit und Wahrscheinlichkeit der Ausführung. Dies ist weitgehend ein automatischer Prozess; das Unternehmen hat Vereinbarungen mit

bekanntem externen Anbietern getroffen, die in der Lage sind, uns alle Instrumente zur Durchführung unserer Analyse zur Verfügung zu stellen. Bei der Preisüberprüfung ist das Unternehmen in der Lage, alle auf seiner Plattform ausgeführten Geschäfte mit den von Reuters als Benchmark zur Verfügung gestellten Preisen zu vergleichen, die eine der zuverlässigsten Preisquellen darstellen. Darüber hinaus überprüft das Unternehmen ständig die Slippage-Verhältnisse und auch deren Auswirkung in monetärer Hinsicht auf die Kunden - Prozentsatz der positiven/negativen Slippage, der durch diese Slippage verlorene/erworbene Betrag, Slippage in Bezug auf Auftragsart, Symbol, Händler usw.

Immer dann, wenn die Brokerage-Abteilung anhand der Zahlen feststellt, dass die Qualität der Ausführung von Seiten des Liquiditätsanbieters (im Folgenden "der LP") zu Lasten des Kunden beeinträchtigt ist (Preisgestaltung gegenüber den Kunden, negative Slippage-Asymmetrie, Ablehnungen, Verzögerungen), wird eine Benachrichtigung an die LP geschickt, um deren Ausführungsvereinbarungen zu überprüfen. Wenn vom LP keine Abhilfemaßnahmen ergriffen werden, wird die Geschäftsleitung unverzüglich informiert. Eine Liste alternativer Anbieter - wie bereits von der Brokerage-Abteilung als Teil der laufenden Überwachung zur Bewertung der LP-Qualität erstellt - muss überprüft werden, und es muss eine Entscheidung über die Aufnahme einer neuen LP gemäß der LP-Auswahlpolitik des Unternehmens getroffen werden (wie in Teil 10 unten beschrieben).

Zusätzlich bieten RTS 28 und die [Erklärung zur Ausführungsqualität](#), die erstellt und auf unserer Website veröffentlicht wird, eine Zusammenfassung der Analyse und der Schlussfolgerungen, die das Unternehmen aus seiner detaillierten Überwachung der Ausführungsqualität an den Ausführungsplätzen gezogen hat, an denen es im vergangenen Jahr alle Kundenaufträge ausgeführt hat.

6. Im CFD-Handel verfügbare Auftragsarten

Das besondere Merkmal eines Auftrags kann sich auf die Ausführung des Kundenauftrags auswirken. Nachstehend finden Sie die verschiedenen Arten von Aufträgen, die ein Kunde erteilen kann:

(a) Marktaufträge

Ein Marktauftrag ist ein Auftrag, einen CFD so schnell wie möglich zum vorherrschenden Marktpreis zu kaufen oder zu verkaufen. Die Ausführung dieses Auftrags führt zur Eröffnung einer Handelsposition. CFDs werden zum ASK-Preis gekauft und zum BID-Preis verkauft. Stop-Loss- und Take-Profit-Aufträge können mit einem Marktauftrag verbunden werden.

(b) Ausstehende Aufträge

Dies ist ein Auftrag zum Kauf oder Verkauf eines CFDs in der Zukunft zum besten verfügbaren Preis, sobald ein bestimmter Preis erreicht ist. Das Unternehmen bietet die folgenden Arten von ausstehenden Aufträgen an: Buy-Limit-, Buy-Stop-, Sell-Limit- oder Sell-Stop-Aufträge auf Handelskonten für CFDs.

Ein ausstehender Auftrag ist ein Auftrag, der es dem Benutzer ermöglicht, einen CFD zu einem

vordefinierten Preis in der Zukunft zu kaufen oder zu verkaufen. Diese ausstehenden Aufträge werden ausgeführt, sobald der Preis das gewünschte Niveau erreicht. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass es unter bestimmten Handelsbedingungen unmöglich sein kann, diese Aufträge zum vom Kunden gewünschten Preis auszuführen. In diesem Fall hat das Unternehmen das Recht, den Auftrag zum ersten verfügbaren Preis auszuführen. Dies kann z.B. zu Zeiten von schnellen Kursschwankungen des Kurses auftreten, in einer Handelssitzung so weit steigen oder fallen, dass nach den Regeln der betreffenden Börse der Handel ausgesetzt oder eingeschränkt wird oder es an Liquidität mangelt, oder dies kann bei der Eröffnung von Handelssitzungen auftreten.

(c) Buy Stop:

Hierbei handelt es sich um einen Auftrag zum Kauf zu einem bestimmten Preis ("Stop-Preis"), der höher ist als der aktuelle Marktpreis. Sobald der Markt den 'Stop-Preis' erreicht, wird die 'Stop-Order' ausgelöst und wie einen Marktauftrag behandelt.

(d) Sell Stop:

Hierbei handelt es sich um einen Auftrag zum Verkauf zu einem bestimmten Preis ("Stop-Preis"), der niedriger als der aktuelle Marktpreis ist. Sobald der Markt den 'Stop-Preis' erreicht, wird die 'Stop-Order' ausgelöst und wie einen Marktauftrag behandelt.

(e) _____ Buy Limit:

Hierbei handelt es sich um einen Auftrag zum Kauf zu einem bestimmten Preis ("Limitpreis"), der unter dem aktuellen Marktpreis liegt. Sobald der Markt den 'Limitpreis' erreicht, wird der Auftrag ausgelöst und zum 'Limitpreis' oder besser ausgeführt. Die 'Limit-Order' wird wie einen Marktauftrag behandelt. Limit-Orders" können so nah wie möglich am aktuellen Marktpreis platziert werden; es gibt keine Einschränkung.

(f) Sell Limit:

Hierbei handelt es sich um einen Auftrag zum Verkauf zu einem bestimmten Preis ("Limitpreis"), der über dem aktuellen Marktpreis liegt. Sobald der Markt den 'Limitpreis' erreicht, wird der Auftrag ausgelöst und zum 'Limitpreis' oder besser ausgeführt. Die 'Limit-Order' wird wie einen Marktauftrag behandelt. "Limit-Orders" können so nah wie möglich am aktuellen Marktpreis platziert werden; es gibt keine Einschränkung.

Es wird darauf hingewiesen, dass Stop Loss und Take Profit an einen ausstehenden Auftrag angehängt werden können. Außerdem sind ausstehende Aufträge bis zur Stornierung gültig.

(g) Take Profit

Take Profit Order ist für die Realisierung des Gewinns bestimmt, wenn der Preis des Finanzinstruments (d.h. CFDs) ein bestimmtes Niveau erreicht hat. Die Ausführung dieses Auftrags führt zur vollständigen Schließung der gesamten Position. Der Auftrag kann nur zusammen mit einem offenen Markt oder einem ausstehenden Auftrag angefordert werden und wird ebenfalls zu angegebenen Preisen ausgeführt.

Dieser Auftragsstyp wird bei Long-Positionen über dem aktuellen Geldkurs und bei Short-Positionen unter dem Eröffnungskurs festgelegt. Die Handelsplattform des Unternehmens schließt eine Long-Position zum

Geldkurs und eine Short-Position zum Briefkurs.

(h) **Stop Loss**

Stop-Loss-Order wird zur Minimierung von Verlusten verwendet, wenn der CFD-Kurs beginnt, sich in eine unprofitable Richtung zu bewegen. Wenn der CFD-Kurs das Stop-Loss-Niveau erreicht, wird die gesamte Position automatisch geschlossen, wodurch das Entstehen zusätzlicher Verluste vermieden wird. Solche Aufträge sind immer mit einer offenen Position oder einem schwebenden Auftrag verbunden. Sie können nur zusammen mit einem Markt oder einer Pending Order angefordert werden. Bei dieser Art von Aufträgen prüft die Handelsplattform des Unternehmens Long-Positionen mit Bid-Preis, um die Bestimmungen dieses Auftrags zu erfüllen (der Auftrag wird immer unter dem aktuellen Bid-Preis gesetzt), ähnlich wie die Plattform prüft. Ask-Preise für Short-Positionen (der Auftrag wird immer über dem aktuellen Ask-Preis gesetzt).

7. Verfügbare Auftragsstypen für den Handel mit Aktien, Anleihen und ETFs

- (a) **Um zum Marktpreis zu kaufen** - der Handel wird sofort ausgeführt, nachdem der Auftrag von der Börse angenommen wurde.
- (b) Um geöffnete Long-Positionen für ein bestimmtes Finanzprodukt zu schließen, hat der Händler den Auftrag, **zum Marktpreis zu verkaufen** - der Handel wird sofort ausgeführt, nachdem der Auftrag von der Börse akzeptiert wird.
- (c) **Leerverkauf zum Marktpreis** - das Geschäft wird sofort nach der Annahme des Auftrags durch die Börse ausgeführt.
- (d) Um eröffnete Short-Positionen für ein bestimmtes Finanzprodukt zu schließen, hat der Händler den Auftrag, **zum Marktpreis zu kaufen** - das Geschäft wird sofort ausgeführt, nachdem der Auftrag von der Börse akzeptiert wurde.
- (e) **Kauf zum Preislimit**: der Händler gibt einen maximalen Preis an, zu dem er bereit ist, ein bestimmtes Finanzinstrument zu kaufen - der Handel wird sofort ausgeführt, wenn der von der Gesellschaft angegebene Marktpreis für ein bestimmtes Finanzinstrument niedriger oder gleich dem angegebenen Preislimit ist und nachdem der Auftrag von der Börse angenommen wurde.
- (f) Um eröffnete Long-Positionen für ein bestimmtes Finanzprodukt zu liquidieren, hat der Händler den Auftrag, **zum Preislimit zu verkaufen** - das Geschäft wird sofort ausgeführt, wenn der von der Gesellschaft angegebene Marktpreis für das spezifizierte Finanzinstrument höher oder gleich dem gesetzten Preislimit ist und nachdem der Auftrag von der Börse angenommen wird.
- (g) **Leerverkauf zum Preislimit**: der Händler setzt einen Mindestpreis, den er bereit ist, für ein bestimmtes Finanzinstrument zu bekommen - das Geschäft wird sofort ausgeführt, wenn der Marktpreis, der von der Gesellschaft für ein bestimmtes Finanzinstrument angegeben wurde, höher oder gleich dem gesetzten Preislimit ist und nachdem der Auftrag von der Börse akzeptiert wurde.
- (h) Um eröffnete Short-Positionen für ein bestimmtes Finanzprodukt zu liquidieren, hat der Händler einen Auftrag **zum Kauf zum Preislimit** - das Geschäft wird sofort ausgeführt, wenn der von der Gesellschaft für das angegebene Finanzinstrument angegebene Marktpreis niedriger oder gleich

dem gesetzten Preislimit ist und nachdem der Auftrag von der Börse akzeptiert wird.

- (i) Stop-Order - die Platzierung einer schwebenden Auftrags zur Verlustbegrenzung, um ein bestimmtes geöffnetes Finanzinstrument zu schützen oder einen Gewinn zu erzielen. Der Händler hat drei Arten von Stop Orders: Market, Limit und Range.

1. **Stop Order Market** - Der Händler platziert einen Preisauslöser, den er zu erhalten bereit ist - das Geschäft wird sofort ausgeführt, wenn der von der Firma bereitgestellte Marktpreis für das spezifizierte Finanzinstrument den Preisauslöser überschreitet und nachdem der Auftrag von der Börse akzeptiert wird.

2. **Stop Order Limit** - Der Händler platziert einen Preisauslöser, den er zu erhalten bereit ist, und das maximale / minimale Preislimit - der Handel wird sofort ausgeführt, wenn der Marktpreis, der von der Firma für das spezifizierte Finanzinstrument zur Verfügung gestellt wurde, den Preisauslöser überschritten hat und das Preislimit nicht überschritten hat und nachdem der Auftrag von der Börse akzeptiert wurde.

3. **Stop Order Range** - Der Händler wird einen hohen Preis und einen niedrigen Preis, den er zu erhalten bereit ist, platzieren - der Handel wird sofort ausgeführt, wenn der Marktpreis, der von der Firma für das spezifizierte Finanzinstrument zur Verfügung gestellt wird, den hohen oder niedrigen Preis überschritten hat, und nachdem der Auftrag von der Börse akzeptiert wird.

8. Kriterien für die bestmögliche Ausführung

Bei der Ausführung von Kundenaufträgen berücksichtigt das Unternehmen die folgenden Kriterien zur Bestimmung der relativen Bedeutung der in Absatz 3 oben genannten Faktoren für die bestmögliche Ausführung:

- (a) Die Merkmale des Kunden, einschließlich der Kategorisierung des Kunden als Privat- oder Professioneller Kunde.
- (b) Die Merkmale des Kundenauftrags.
- (c) Die Merkmale der Finanzinstrumente, die Gegenstand dieses Auftrags sind.
- (d) Die Merkmale des Ausführungsplatzes, an den der Auftrag gerichtet ist.

Das Unternehmen bestimmt die relative Bedeutung, die es in Übereinstimmung mit den oben genannten Kriterien den Faktoren für die bestmögliche Ausführung beimisst, indem es sein kaufmännisches Urteilsvermögen und seine Erfahrung im Lichte der auf dem Markt verfügbaren Informationen und unter Berücksichtigung der in Absatz 3 enthaltenen Anmerkungen nutzt. Für CFDs weist das Unternehmen den Faktoren für die bestmögliche Ausführung die folgende Wichtigkeitsstufe zu.

Bei Aktien-, Anleihen- und ETF-Transaktionen, bei denen das Unternehmen als Vermittler auftritt, werden die Aufträge an den entsprechenden Börsen durch Drittanbieter ausgeführt, weshalb mehrere Kriterien für die beste Ausführung (z. B. Preis, Ausführungswahrscheinlichkeit usw.) werden von den jeweiligen Börsen vorgegeben.

Für CFDs weist das Unternehmen den Faktoren zur bestmöglichen Ausführung die folgende Wichtigkeitsstufe zu:

<u>Faktor</u>	<u>Wichtigkeitsstufe</u>	<u>Anmerkungen</u>
Preis	<u>Hoch</u>	Wir legen großen Wert auf die Qualität und das Niveau der Preisdaten, die wir von externen Quellen erhalten, um unseren Kunden wettbewerbsfähige Preisangebote unterbreiten zu können. Wir garantieren jedoch nicht, dass unsere angebotenen Preise genauso gut oder besser sind, als wenn sie anderswo erhältlich gewesen wären.
Kosten	<u>Hoch</u>	Wir unternehmen alle angemessenen Schritte, um die Kosten für Ihre Transaktionen so niedrig und wettbewerbsfähig wie möglich zu halten.
Geschwindigkeit der Ausführung	<u>Hoch</u>	Die Geschwindigkeit der Ausführung und die Möglichkeit zur Preisverbesserung sind für jeden Händler entscheidend, und wir überwachen diese Faktoren wiederholt, um sicherzustellen, dass wir unsere hohen Ausführungsstandards beibehalten.
Wahrscheinlichkeit der Ausführung	<u>Hoch</u>	Auch wenn wir uns das Recht vorbehalten, einen Kundenauftrag abzulehnen, sind wir bestrebt, alle Kundenaufträge so weit wie möglich auszuführen.
Wahrscheinlichkeit einer Abrechnung	<u>Medium</u>	Siehe entsprechende Beschreibung unter Faktoren der bestmöglichen Ausführung (Punkt 3 oben).

Größe des Auftrags	<u>Medium</u>	Siehe entsprechende Beschreibung unter Faktoren der bestmöglichen Ausführung (Punkt 3 oben).
Auswirkungen auf den Markt	<u>Medium</u>	Siehe entsprechende Beschreibung unter Faktoren der bestmöglichen Ausführung (Punkt 3 oben).

Wenn das Unternehmen einen Auftrag im Namen eines Privatkunden ausführt, wird das bestmögliche Ergebnis anhand des Gesamtentgelts ermittelt (es sei denn, das Ziel der Auftragsausführung schreibt etwas anderes vor), das dem Preis des CFD-Instruments und den mit der Ausführung verbundenen Kosten entspricht, wozu alle dem Kunden entstandenen Kosten gehören, die direkt mit der Ausführung des Auftrags verbunden sind, einschließlich der Gebühren des Ausführungsplatzes, der Clearing- und Abwicklungsgebühren und aller anderen Gebühren, die an Dritte gezahlt werden, die an der Ausführung des Auftrags beteiligt sind, sofern zutreffend.

Zum Zwecke der bestmöglichen Ausführung, wenn es mehr als einen konkurrierenden Ausführungsplatz für die Ausführung eines Auftrags für ein CFD-Instrument gibt, um die Ergebnisse für den Kunden zu bewerten und zu vergleichen, die durch die Ausführung des Auftrags an jedem der Ausführungsplätze (siehe Paragraph 9 unten), die in der Lage sind, diesen Auftrag auszuführen, erzielt würden, werden die eigenen Provisionen und Kosten des Unternehmens für die Ausführung des Auftrags an jedem der in Frage kommenden Ausführungsplätze bei dieser Bewertung berücksichtigt. Das Unternehmen darf seine Provisionen nicht so strukturieren oder berechnen, dass die Ausführungsplätze ungerechtfertigterweise diskriminiert werden.

9. Spezifische Anweisung des Kunden

8.1 Wann immer es eine spezifische Anweisung von oder im Namen eines Kunden gibt (z.B. das Ausfüllen der erforderlichen Teile auf der Handelsplattform der Firma bei der Auftragserteilung), die sich auf den Auftrag oder den spezifischen Aspekt des Auftrags bezieht, wird das Unternehmen - soweit möglich - die Ausführung des Kundenauftrags streng in Übereinstimmung mit der spezifischen Anweisung veranlassen.

WARNUNG: Es wird darauf hingewiesen, dass alle spezifischen Anweisungen eines Kunden das Unternehmen daran hindern können, die Schritte zu unternehmen, die sie in dieser Richtlinie entworfen und umgesetzt hat, um das bestmögliche Ergebnis für die Ausführung dieser Aufträge in Bezug auf die von diesen Anweisungen abgedeckten Elemente zu erzielen. Es wird jedoch davon ausgegangen, dass die Firma ihrer Verpflichtung nachkommt, alle angemessenen Schritte zu unternehmen, um das bestmögliche Ergebnis für den Kunden zu erzielen.

8.2 Handelsregeln für bestimmte Märkte oder Marktbedingungen können das Unternehmen daran hindern, bestimmte Anweisungen des Kunden zu befolgen.

10. Ausführung von Kundenaufträgen

Das Unternehmen muss bei der Ausführung von Kundenaufträgen die folgenden Bedingungen erfüllen:

- (a) sicherstellen, dass im Namen von Kunden ausgeführte Aufträge unverzüglich und genau aufgezeichnet und zugeteilt werden;
- (b) anderweitig vergleichbare Kundenaufträge sequentiell und unverzüglich ausführen, es sei denn, die Merkmale des Auftrags oder die vorherrschenden Marktbedingungen machen dies undurchführbar oder die Interessen des Kunden erfordern etwas anderes;
- (c) einen Privatkunden über alle materiellen Schwierigkeiten, die für die ordnungsgemäße Ausführung von Aufträgen relevant sind, unverzüglich zu informieren, sobald er von der Schwierigkeit Kenntnis erhält.

Aktien-, Anleihen- und ETF-Transaktionen und Aufträge, für die das Unternehmen als Vermittler auftritt, werden an den entsprechenden Börsen über Drittanbieter ausgeführt.

11. Ausführungsplätze

Ausführungsplätze sind die Stellen, bei denen die Aufträge zur endgültigen Ausführung platziert werden. Ein "Ausführungsplatz" bezeichnet einen geregelten Markt (z.B. eine Börse), ein multilaterales Handelssystem, einen systematischen Internalisierer oder einen Market Maker oder einen anderen Liquiditätsanbieter oder eine Stelle, die in einem Drittland eine ähnliche Funktion ausübt wie einer der oben genannten.

Das Unternehmen führt keine Kundenaufträge in Finanzinstrumenten auf eigene Rechnung aus, als Auftraggeber zu Auftraggeber gegen den Kunden. Das Unternehmen übermittelt Kundenaufträge oder veranlasst ihre Ausführung mit einer oder mehreren Drittpartei(en), die als Straight Through Process (STP) bekannt sind. Eine solche Vereinbarung kann getroffen werden, um das Risiko des Unternehmens zu managen, und sie darf die Qualität der Ausführung des Kundenauftrags nicht gefährden, während alle oben genannten Kriterien/Faktoren für die bestmögliche Ausführung befolgt/angewandt werden müssen. Das Unternehmen bietet den Kunden die von den Ausführungsplätzen bereitgestellten Preise zuzüglich eines festen Aufschlags für CFD-Instrumente an.

Das Unternehmen verfügt über eine LP-Auswahlpolitik, um bestehende und potenzielle LPs zu bewerten,

indem verschiedene Faktoren wie Ruf, finanzielle Lage, Fähigkeit zur Deckung der negativen Bilanzen, Produktangebot und mehr geprüft werden. Es gibt keinen einzelnen Faktor, der das Unternehmen dazu veranlasst, mit einem neuen LP zu arbeiten, vielmehr ist eine Kombination von Faktoren erforderlich, und es wird ein ganzheitlicheres Bild erstellt, bevor man fortfahren kann. Von allen Faktoren legt das Unternehmen besonderen Wert auf Faktoren wie Kosten (Spreads, Provisionen usw.), Reputation, Kreditqualität, Land der Zulassung (ob EU- oder G20-Land, das die MiFID-II-äquivalenten Standards befolgt) und technologische Einschränkungen.

Das Unternehmen nutzt andere Drittinstitute als Ausführungsplätze. Die derzeit von dem Unternehmen genutzten Ausführungsplätze sind:

Liquiditätsanbieter	CFDs auf Aktien	CFDs auf FX	CFDs auf Rohstoffe	CFDs auf Edelmetalle	CFDs auf Indizes	Aktien	Anleihen	ETFs
GBE Brokers LTD Tample Capital PTY Ltd	X	X	X	X	X			
AAA Trade Ltd						X	X	X

Als primärer Ausführungsplatz für unsere Handelsgeschäfte auf CFDs wird das Unternehmen Tample Capital PTY Ltd. verwendet. Bitte beachten Sie, dass es sich bei Tample Capital PTY Ltd. um ein Unternehmen handelt, das derselben Unternehmensgruppe angehört wie UR TRADE FIX LTD.

AAA Trade Ltd erleichtert unseren Kunden das Angebot für den Handel mit Aktien, Anleihen und ETFs an den jeweiligen Börsen.

Die Liste kann nach dem Ermessen des Unternehmens geändert werden, indem die Kunden nach Möglichkeit vorher benachrichtigt werden. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, seine Ausführungsplätze nach eigenem Ermessen zu ändern.

Das Unternehmen bewertet und wählt die externen Ausführungsplätze, mit denen es zusammenarbeitet, auf der Grundlage einer Reihe von Kriterien aus, wie z.B. (aber nicht beschränkt auf)

- a) Regulatorischer Status des Instituts;
- b) Die Fähigkeit, ein großes Auftragsvolumen zu bewältigen;
- c) die Geschwindigkeit der Ausführung;
- d) die Wettbewerbsfähigkeit der Provisionssätze und -spreads;
- e) der Ruf des Instituts;
- f) die Leichtigkeit, Geschäfte zu machen;
- g) die rechtlichen Bedingungen der Geschäftsbeziehung;
- h) der finanzielle Status des Instituts.

Das Unternehmen wählt die Zusammenarbeit mit denjenigen Drittparteien aus, die es dem Unternehmen ermöglichen, auf konsistenter Basis das bestmögliche Ergebnis für die Ausführung von Kundenaufträgen zu erzielen. Das Unternehmen garantiert nicht, dass der gewünschte Preis unter allen Umständen genau erreicht wird, und in jedem Fall können die Faktoren bei einer bestimmten Transaktion zu einem anderen Ergebnis führen.

Der Kunde erkennt an, dass die mit der Gesellschaft in CFDs eingegangenen Transaktionen nicht an einer anerkannten Börse, sondern außerbörslich (OTC) durchgeführt werden und den Kunden als solche größeren Risiken aussetzen können als Transaktionen an einer regulierten Börse.

12. Besondere Hinweise für die Automatische-Aufträge-Funktion

Das Unternehmen hat seine eigenen Handels- und Ausführungsverfahren, die von Zeit zu Zeit geändert werden können, z.B., aber nicht beschränkt auf seine eigenen Kosten und Gebühren, seine eigenen Kontraktsspezifikationen (erforderlich für jede Art von CFD-Finanzinstrument, z.B. Spread, Swaps, Lot-Größe, Anfangs-Margin, notwendige Margin, das Mindestniveau für die Platzierung von Stop-Loss-, Take-Profit- und Limit-Orders, tägliche Finanzierungskosten, Gebühren usw. soweit zutreffend), wie Aufträge ausgeführt werden, seine Ausführungsplätze, Margin-Anforderungen, Finanzierungsanforderungen, Ereignisse für die Beendigung usw.

Das Unternehmen unternimmt alle zumutbaren Anstrengungen, um sicherzustellen, dass die vom Signalanbieter durchgeführten Transaktionen ohne unangemessene Verzögerung und so nah wie möglich an den vom Signalanbieter abgeschlossenen Transaktionen als Aufträge auf dem Konto des Kunden repliziert werden. Der Kunde erkennt an, dass automatische Aufträge die Replikation der Transaktionen des Signalanbieters zu einem Zeitpunkt ermöglichen, der den Transaktionen des Signalanbieters annähernd entspricht. Das heißt, trotz der angemessenen Bemühungen des Unternehmens erkennt der Kunde an, dass die Platzierung/Ausführung von Aufträgen aus Gründen, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen, verzögert werden kann und dass selbst eine dem neuesten Stand der Technik entsprechende elektronische Infrastruktur nicht garantieren kann, dass die Platzierung/Ausführung von Aufträgen des Kunden zur gleichen oder ungefähren Zeit erfolgt, zu der die entsprechende Transaktion des Signalanbieters abgeschlossen wurde, oder dass sie überhaupt platziert oder ausgeführt wird. Das Unternehmen unternimmt angemessene Anstrengungen, um sicherzustellen, dass solche Aufträge (unabhängig davon, ob sie eröffnet oder

geschlossen werden sollen) umgehend auf die Konten des Kunden repliziert und ausgeführt oder übertragen werden, aber es wird vereinbart und verstanden, dass die Ausführung oder Übertragung aus Gründen, die außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen, möglicherweise nicht immer erreicht wird.

13. Zustimmung des Kunden

Durch den Abschluss einer Kundenvereinbarung mit der Gesellschaft über die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen stimmt der Kunde der Anwendung dieser Richtlinie auf sie/ihn zu (d.h. diese Richtlinie ist Teil der Kundenvereinbarung).

14. Änderung der Richtlinie und zusätzliche Informationen

Das Unternehmen behält sich das Recht vor, seine Richtlinien und Vereinbarungen zu überprüfen und/oder zu ändern, wann immer es dies gemäß den Bestimmungen und Bedingungen der Kundenvereinbarung zwischen dem Kunden und dem Unternehmen für angemessen hält. Diese Richtlinie wird mindestens einmal jährlich vom Verwaltungsrat des Unternehmens überprüft. Es ist zu beachten, dass die Gesellschaft den Kunden nicht gesondert über Änderungen informiert, außer über wesentliche materielle Änderungen der Richtlinie, und Kunden sollten daher von Zeit zu Zeit auf die Website der Firma (www.tradeo.com) verweisen, um die aktuellste Version der Richtlinie zu erhalten. Zur Klarstellung: Als wesentliche Änderung gilt eine Änderung der verwendeten Ausführungsplätze, eine Änderung der Faktoren für die bestmögliche Ausführung und der Bedeutung, die jedem Faktor beigemessen wird, eine Änderung der Hebelwirkung, die Einführung eines Vergütungssystems zwischen einem LP und dem Unternehmen und allgemein jeder Faktor, der die Ausführungsvereinbarungen des Unternehmens erheblich verändern oder einen Interessenkonflikt schaffen könnte.

Sollten Sie weitere Informationen benötigen und/oder Fragen zu diesem Dokument haben, kontaktieren Sie uns bitte unter support@tradeo.com. Das Unternehmen wird Ihnen innerhalb von 5 Arbeitstagen eine Antwort geben.